

MENY NORDHAVN



DAS SCHLARAFFENLAND DER ZUKUNFT IST IN KOPENHAGEN ANGEKOMMEN

MENY hat in Nordhavn, einem der pulsierendsten Stadtteile Kopenhagens, ein neues und modernes Schlaraffenland eröffnet und setzt damit einen neuen Standard für zukünftige Supermärkte. Mit verschiedenen exklusiven Konzepten wird hier erprobt, wie den Kunden ein inspirierendes, kulinarisches Erlebnis geboten werden kann. Elektronische Regaletiketten helfen dabei, die Messlatte zu erhöhen.

Qualität ist das Charakteristikum des neuen Gebiets in Nordhavn, wo MENY gerade einen neuen Flagshipstore eröffnet hat. Der Standort des neuen modernen Lebensmittelmarktes hat eine sehr spezielle Geschichte – er wurde in dem denkmalgeschützten Gebäude einer ehemaligen Waffenfabrik, bekannt als Riffel Syndikat, errichtet. Heute sehen die Fenster, Decken, Säulen und tragenden Wände noch genauso aus wie zu der Zeit als in dem Gebäude vor und während des Zweiten Weltkrieges Maschinengewehre produziert wurden. Eben weil es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude

handelt, musste MENY gleich von Beginn kreativ denken.

VORNEWEG MIT EINEM ERFAHRENDEN KAUFMANN UND EINEM ANSPRUCHSVOLLEN FILIALMANAGER

Mikael Lindegaard Kristiansen ist der Kaufmann im neuen MENY in Nordhavn und half dabei den Supermarkt aufzubauen. Er hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Lebensmittelindustrie bei MENY in Lyngby, der Salling Group und Coop. Der Tagesbetrieb liegt in der Verantwortung des Filialmanagers Mike Drøhse Jensen und damit bei jemandem, der leidenschaftlich Lösungen gestalten möchte. Sehr hilfreich für ihn und die weiteren etwa 60 Beschäftigten des Supermarktes sind die elektronischen Regaletiketten, die neben dem großen Zeitersparnis und dem Rückgang von Kundenbeschwerden, auch das Erscheinungsbild verbessern.

Elektronische Regaletiketten gehören heute einfach dazu, wenn Sie ein Geschäft führen wollen. Sie verhindern menschliche Fehler, die unweigerlich negative Auswirkungen auf Kunden haben. Außerdem haben wir einen neuen und anregenden Look mit den elektronischen Regaletiketten in der Obst- und

Gemüseabteilung. Die Displays sind größer und die Schrift hat die „Kreide-Optik“ – das hilft ganz klar, die Messlatte höher zu legen und verbessert die Einkaufserfahrung unserer Kunden, sagt Mike Drøhse Jensen, Filialmanager bei MENY in Nordhavn.



Gerade die ästhetische Wahl der „Kreide-Optik“ verbunden mit einer sehr hohen, klaren Bildqualität und einer großen Flexibilität des gesamten Layouts hat die MENY-Verantwortlichen dazu bewegt, sich bei der Einführung der elektronischen Regal-etiketten Delfi Technologies als Partner zu wählen. Das hervorragende Design mit allen kreativen Möglichkeiten und dazu die technische Raffinesse der Delfi-Lösungen hat überzeugt.

DER SCHLÜSSEL ZUM SUPERMARKT DER ZUKUNFT

Der Schlüssel zum Supermarkt der Zukunft ist auf die Philosophie gestützt, dass die Angestellten „Verpflegungsberater“ sind, die den Kunden attraktive Erfahrungen und In-

spirationen mitgeben. Deshalb finden sich auch kleine aufregende Konzepte überall im Supermarkt – von einer Milchmaschine über eine Saftbar bis hin zu einer hauseigenen Kaffeerösterei.

Zusätzlich zu den elektronischen Regal-etiketten haben wir verschiedene Initiativen eingeführt, die die Kundenerfahrungen verbessern sollen. Unsere Milchmaschine hat zum Beispiel viel Aufmerksamkeit seitens der Kunden erfahren. Die Milch ist bio und pasteurisiert und kommt direkt von den Kühen eines regionalen Bauernhofs. Im Grunde betreiben wir eine Extra-Anstrengung für gute Erfahrungen und köstliche Lebensmittel. Das ist unser Gebot für diesen zukunftsweisenden Supermarkt.

Vor der Filiale gibt es derzeit noch keine Parkplätze, aber es war eine bewusste Entscheidung in dem neuen Bezirk in Nordhavn zu eröffnen, noch bevor die neue U-Bahn, das Parkhaus, der Radweg und andere spannende Stadtpläne realisiert wurden. Dadurch ist MENY von Anfang an dort, auch wenn in der Nachbarschaft noch immer viel gebaut wird.

ÜBER MENY

MENY ist Dänemarks neuer Lebensmittelmarkt und in Besitz von Dagrofa zusammen mit unabhängigen Kaufleuten. Die Kette hat etwa 120 Filialen in Dänemark und beschäftigt etwas über 5.500 Mitarbeiter.